


Fach	Gestaltung
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Fachhochschule Bielefeld
Datum der Akkreditierung	28.02.2005
Dauer der Akkreditierung	31.03.2010
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gestaltung
Kontakt	Prof. Torsten Stapelkamp Tel.: +49 (0)521 106 7674 Fax: +49 (0)521 106 7690 E-Mail:
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Strukturierung medialer Kommunikationsformen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, interdisziplinäre Dimensionen der Mediengestaltung zu verknüpfen, mit wahrnehmungspsychologischen und emotionalen Komponenten der Mediengestaltung umzugehen und ein wissenschaftlich vertieftes Verständnis von Mediengestaltungsprozessen zu entwickeln.</p> <p>Im Zentrum des Studiengangs steht das Projektstudium, das über mehrere Semester angelegt ist. Begleitend werden acht Module aus den Bereichen Methoden/Strategien, Sprach- und Bildwissenschaften sowie Kommunikation/Präsentation belegt, die der wissenschaftlichen Fundierung des Projekts dienen und theoretische sowie praktische Inhalte verzahnen.</p> <p>Studienaufenthalte im Ausland werden durch die internationalen Kooperationen am Fachbereich ermöglicht.</p> <p>Neben einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss sind eine Eignungsfeststellung (in Form eines Portfolios) sowie eine Projektskizze als Zulassungsvoraussetzung notwendig.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Aufbau des Curriculums ist dem projektorientierten Profil des Studiengangs angemessen und klar an der Zielsetzung des Studienganges orientiert. Das Verhältnis von praktisch und theoretisch orientierten Studienelementen erscheint zielführend. Eine stärkere Ausrichtung des Kulturmanagementmoduls auf Unternehmensführung und Projektmanagement wäre hinsichtlich des Ziels, die Absolventen auf</p>



Führungspositionen vorzubereiten, wünschenswert. Die Lehrenden des Studienganges ermöglichen durch die Bereitstellung des Lehrangebots sowohl ein Höchstmass an problemorientierter Betreuung wie auch an interdisziplinärer Erweiterung.

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.